

REFERENZ

Stadthaus, Parchim

Baumaßnahme

- Holzschutz - Fenster und Haustüren
- Holzschutz - Wohnbereich / Innenausbau

Objektyp

- Büro- und Verwaltungsgebäude

Kurzbeschreibung

Bei dem Gebäude handelt es sich um ein neu errichtetes Gebäude der Verwaltung der Stadt Parchim, das in unmittelbarer Nähe des alten Verwaltungsgebäude, das zum gleichen Zeitraum saniert worden ist, gebaut wurde. Das Gebäude ist als dreigeschossiges Bauwerk errichtet worden und ist geprägt durch seine langgestreckten Lichtbänder die die Ziegelverblendfassade untergliedern.

Problemstellung

Das Gebäude wurde mit Fenster und Türen aus Kiefernholz versehen, die mit einem deckenden Beschichtungsaufbau (Vierfachaufbau mit lösemittelhaltiger Imprägnierung u. Grundierung, sowie wasserbasierte Endbeschichtung) gefertigt wurden. Die Problemstellung der Fensterreihe bis zu 45 m wurde über Kopplungselemente aus Holz gelöst, die sowohl die Anforderungen des Schallschutzes als auch der Längenänderungen zu erfüllen hatten. Die Fensterbänder sind überwiegend aus gestalterischen Gründen mit einer

[DE_DE_19370_Parchim_Stadthaus](#)

eingesetzte Produktsysteme / Größe

Holzschutz - Fenster und Haustüren

Imprägniergrund GN, Induline GL-350, Induline DW-601

Holzschutz - Wohnbereich / Innenausbau

Aidol Hartwachs-Öl



offenen Glasfront verkleidet worden, die flächenbündig mit der Ziegelverblendung abschließt. Im Flurbereich des Gebäudes wurde Eichenholzdielen verlegt, die mit dem Aidol Hartwachs-Öl behandelt worden ist.

Auftraggeber

Stadt Parchim

Planer

Architekten Brockstedt, Bergfeld u. Petersen, Kiel

Verarbeiter

Bau- u. Möbeltischlerei Kolacny, Groß Godems

Fertigstellung

2007/ 2008